

# Blended – Learning – Fortbildung

für Kursleitungen in der Eltern-Kind-Arbeit

---

## Konzept





## Inhalt

### 1. Blended-Learning- Fortbildung für Kursleitungen in der Eltern-Kind-Arbeit

### 2. Inhaltliche Zielsetzung der Blended-Learning- Fortbildung

- 2.1 Grundlagen der Bindungstheorie
- 2.2 Grundlagen kindlicher Entwicklung
- 2.3 Beobachtung – Positiver Blick
- 2.4 Gruppenmoderation
- 2.5 Medienerziehung - Impulse für Eltern

### 3. Methodische Umsetzung

- 3.1 Auftaktveranstaltung
- 3.2 Die Onlinephase
- 3.3 Abschlussveranstaltung

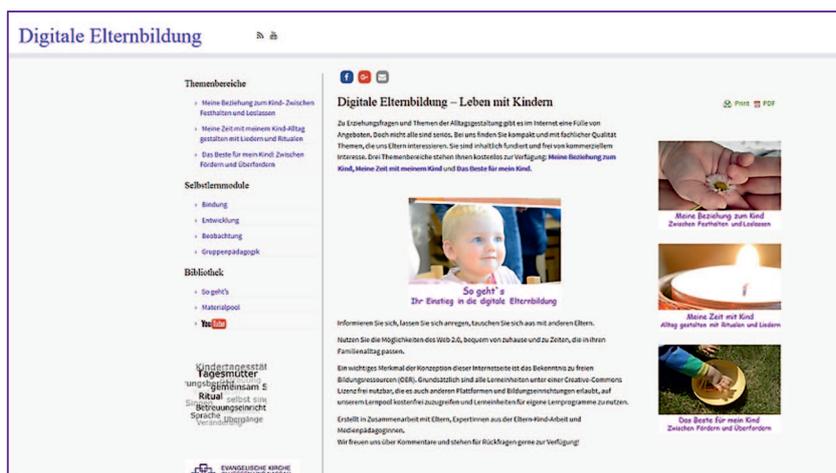
### 4. Fazit Pilotprojekt 2016

## 1. Blended Learning – Fortbildung für Kursleitungen in der Eltern-Kind-Arbeit

Das Konzept Blended Learning verbindet das Lernen in traditionellen Präsenzveranstaltungen mit modernen Formen von E-Learning. Die Kombination von Präsenzzeit und Onlinephase im Lernprozess hat für die Teilnehmenden viele Vorteile. Anhand der inhaltlichen Zielsetzung einer Fortbildung können so die passenden Medien und Methoden ausgewählt werden. Themen, die sich besser in einer Präsenzveranstaltung vermitteln, können dort verortet sein, Inhalte, die selbstgesteuert erarbeitet werden können, eignen sich für eine Onlinephase. Die Teilnehmenden können so mit einer Medien- und Methodenvielfalt lernen und das Lerntempo und das Lernpensum selbst besser steuern. Durch das von Ort und Zeit unabhängige Lernen in der Onlinephase können die Teilnehmenden den Fortbildungsprozess einfacher in ihren Alltag einbinden.

Auf dieser strukturellen Grundlage steht die Blended Learning- Fortbildung für Kursleitungen in der Eltern-Kind-Arbeit. In einer Kombination aus zwei Präsenztagen und einer mehrwöchigen Online-Phase erarbeiten die Teilnehmenden wesentliche Inhalte, die zur Leitung einer Gruppe in der Eltern-Kind-Arbeit grundlegend sind.

Den Teilnehmenden steht mit der Onlineplattform [www.digitale-elternbildung.de](http://www.digitale-elternbildung.de) und digitalen Selbstlernmodulen zu den Themen Bindung, Entwicklung, Kommunikation, Gruppenpädagogik und Familienbilder methodisch-didaktisch multimedial aufbereitetes Lernmaterial zur Verfügung. Als Austauschplattform und Archiv für bearbeitete Aufgaben nutzt die Gruppe einen eigens dafür eingerichteten Online-Kurs, hier auf dem Evangelischen Bildungsportal.



Hier werden Woche für Woche die Aufgabenstellungen und die nötigen Materialien für alle Teilnehmenden veröffentlicht. In dem Forum können sie untereinander Kontakt aufnehmen und ihre eingestellten Arbeitsergebnisse kommentieren und diskutieren.

Die Projektleitung begleitet den Prozess, gibt fachliche Rückmeldungen, stellt Impulsfragen und moderiert die Diskussion. In der Onlinephase kommentiert und begleitet die Projektleitung alle eingestellten Inhalte. Bei Technikproblemen und –fragen ist es den Teilnehmenden jederzeit möglich, die Projektleitung anzufragen.

Die Teilnahme an der Blended-Learning-Fortbildung erfordert einen PC oder Laptop mit stabiler Internetverbindung, aber keinerlei spezielle Vorkenntnisse. Verortet werden kann der Onlinekurs auf einer Bildungsplattform wie dem Evangelischen Bildungsportal, Ilias, Moodle o.ä. Die verwendeten Inhalte und Materialien der Onlineplattform [www.digitale-elternbildung.de](http://www.digitale-elternbildung.de) und die Selbstlernmodule sind frei nutzbar und stehen jederzeit zur Verfügung.

## 2. Inhaltliche Zielsetzung der Blended-Learning-Fortbildung

Die Leitung von Eltern-Kind-Angeboten ist eine interessante und anspruchsvolle Aufgabe, da in den Gruppen die Eltern und ihre Kinder gleichzeitig in den Blick zu nehmen sind. Ziel der Blended-Learning-Fortbildung ist es, die dafür notwendigen Kompetenzen zu erwerben. Neben inhaltlichen Grundlagen werden methodische Fähigkeiten vermittelt, die Sicherheit bei der Durchführung von Gruppen und offenen Treffs geben.

Nachfolgende Inhalte werden bearbeitet:

### 2.1 Grundlagen der Bindungstheorie

Die Teilnehmenden setzen sich intensiv mit Grundlagentexten, weiterführenden Links und Videos auseinander, die das Bindungs- und Explorationsverhalten von Kindern fokussieren. Ziel ist, dass sie dieses Wissen im Rahmen der Eltern-Kind-Arbeit an die Eltern weitergeben können und Eltern bei Fragen und Unsicherheiten begleiten und stärken können. Anhand praktischer Beispiele werden Feinzeichen von Babys und die Wichtigkeit von feinfühligem Verhalten erläutert. Die Teilnehmenden sollen so in die Lage versetzt werden, kritisches Verhalten in der Eltern-Kind-Beziehung, das während der Gruppentreffen zu beobachten ist, zu erkennen, zu thematisieren, Impulse zu geben und gegebenenfalls Lösungen anzubieten.



Die Teilnehmenden sollen so in die Lage versetzt werden, kritisches Verhalten in der Eltern-Kind-Beziehung, das während der Gruppentreffen zu beobachten ist, zu erkennen, zu thematisieren, Impulse zu geben und gegebenenfalls Lösungen anzubieten.

### 2.2 Grundlagen der kindlichen Entwicklung

Die Teilnehmenden lernen die einzelnen Entwicklungsbereiche von Kindern im Alter von 0 – 3 Jahren (Sprachentwicklung, motorische Entwicklung, soziale und kognitive Entwicklung) kennen. Die Einheit bietet eine Materialenauswahl an, die in Eltern-Kind-Gruppen praktisch anwendbar ist zur methodisch didaktischen Gestaltung der Treffen, um Kinder in ihrer individuellen Entwicklung anzuregen und zu unterstützen. Im Hinblick auf die Eltern ist das Ziel, sie für eine genaue Wahrnehmung der Entwicklung ihrer Kinder, unabhängig von Tabellen oder Vergleichen mit anderen Kindern, zu sensibilisieren.

### 2.3 Beobachtung - Positiver Blick

Die Bedeutung einer positiven Sicht auf Eltern und Kinder in den Gruppen steht im Fokus dieser Einheit. Die Teilnehmenden bekommen Anregungen, den positiven Blick auf Eltern und Kinder zu erproben. Ziel ist, in Gruppensituationen immer wieder neugierig und frei von Erwartungen zu beobachten und Eltern auf die Stärken und Fähigkeiten ihrer Kinder hinzuweisen. Die Teilnehmenden erhalten praktische Anregungen, wie eine Beobachtungseinheit gestaltet wird und die Ergebnisse dokumentiert werden können.

## 2.4 Gruppenmoderation

In dieser Einheit werden die Abläufe und die unterschiedlichen Anforderungen einer Eltern-Kind-Gruppe oder eines offenen Treffs und die unterschiedlichen Anforderungen an Kursleitungen betrachtet. Die Teilnehmenden erarbeiten einen individuellen Ablauf für ihre Gruppe. Verschiedene Formen der Elternarbeit werden vorgestellt und eine Sammlung möglicher Formate und Themen angelegt. Die Teilnehmenden reflektieren ihre eigenen Erwartungen an eine Gruppe und formulieren für die Gruppe bedeutsame Regeln.

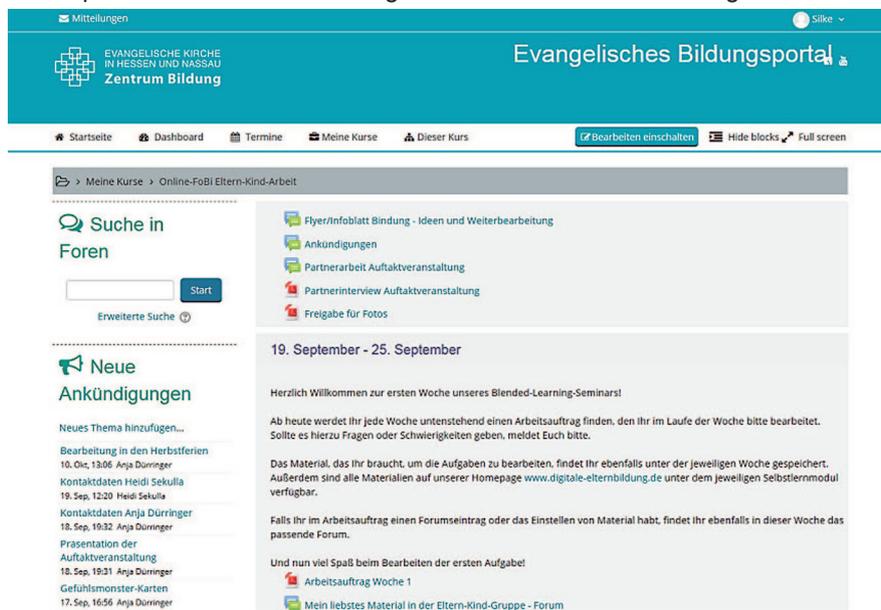
## 2.5 Medienerziehung - Impulse für Eltern

Durch ein Impulsreferat zum Thema Medienerziehung erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in aktuelle Studien zum Mediennutzungsverhalten von Kleinkindern und Eltern. Ziel dieser Einheit ist es, das eigene Mediennutzungsverhalten zu reflektieren und eine medienpädagogische Position zu entwickeln. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick, wo sie im Internet weiterführende Links zu der Thematik und Printmaterialien für die Zielgruppe Eltern und Familie finden und bestellen können.

## 3. Methodische Umsetzung

### 3.1 Auftaktveranstaltung

Zu Beginn der Blended-Learning-Fortbildung steht eine Auftaktveranstaltung. Sie hat das Ziel, die Teilnehmenden miteinander bekannt zu machen und in die inhaltlichen, zeitlichen und technischen Elemente der Fortbildung einzuführen. Nach einer Kennlernphase und einer Einführung in den Ablauf der Fortbildung und der verwendeten Materialien stehen die Anmeldung auf dem verwendeten Bildungsportal und eine erste praktische Übung (z.B. Partnerinterview und Erstellen eines persönlichen Profils) auf der Tagesordnung. So werden erste technische Hemmschwellen in Bezug auf die Onlinephase überwunden und die ersten Ergebnisse im Online-Kurs sichtbar. Beim Start in die direkt anschließende Online-Phase kennen sie sich durch die Auftaktveranstaltung persönlich, was die Zusammenarbeit im digitalen Kontext stark begünstigt. Auch die Tutor\*innen haben durch die Präsenzveranstaltung die Möglichkeit, eine persönliche Beziehung zu den Teilnehmenden aufzubauen, die es ermöglicht, in der Online-Phase auf eingestellte Inhalte, Fragen oder Impulse individuell eingehen zu können.



The screenshot shows the website of the Evangelisches Bildungsportal. The header includes the logo of the Evangelische Kirche in Hessen und Nassau Zentrum Bildung and the text 'Evangelisches Bildungsportal'. Below the header is a navigation bar with links for 'Startseite', 'Dashboard', 'Termine', 'Meine Kurse', and 'Dieser Kurs'. The main content area is titled 'Meine Kurse > Online-FoBI Eltern-Kind-Arbeit'. It features a search bar, a list of 'Neue Ankündigungen' (New Announcements) with dates and names, and a section for the current week (19. September - 25. September) with a welcome message and instructions for the first week of work.

## 3.2 Onlinephase

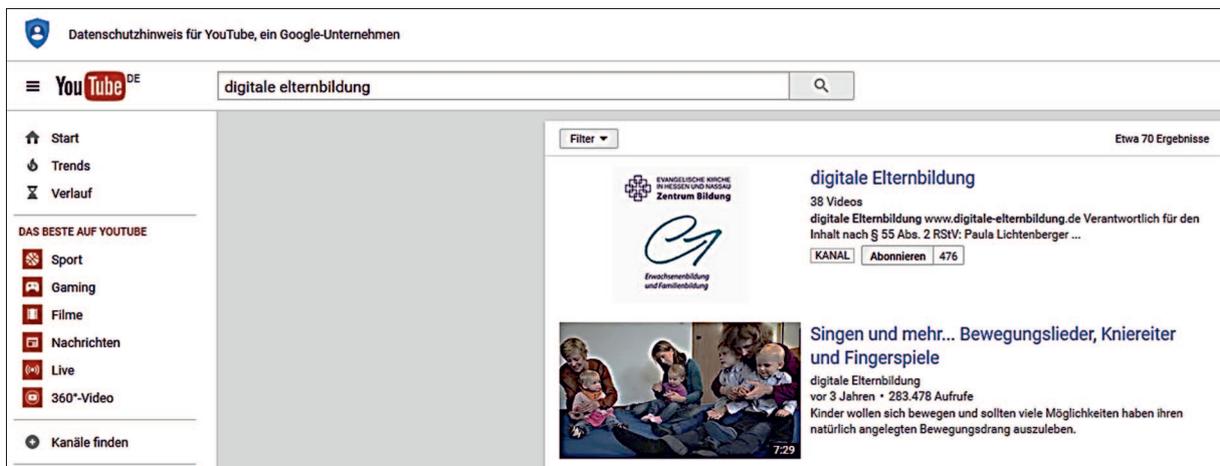
Die Onlinephase ist nach Wochen gegliedert. Zu Beginn einer jeden Woche werden Fragestellungen und Aufgaben zu den jeweiligen Themenschwerpunkten „frei geschaltet“. Ab da können die Teilnehmenden in ihrem

Tempo und zu einer passenden Zeit die Aufgaben bearbeiten. Sie nutzen die Internetseite [www.digitale-Elternbildung.de](http://www.digitale-Elternbildung.de), die Selbstlernmodule und den Austausch im Forum des Gruppenraumes, um die Aufgaben zu lösen. Die Selbstlernmodule sind methodisch-didaktisch multimedial aufbereitetes Lernmaterial zu den Themen Bindung, Entwicklung, Kommunikation und Gruppenpädagogik. Die Teilnehmenden der Blended-Learning-Fortbildung finden in den Selbstlernmodulen eine Sammlung an Links, Texten und Videos vor, die als „grundlegend“ oder „vertiefend“ farblich gekennzeichnet sind. Alle Selbstlernmodule enden mit einer Wissensüberprüfung. Für die Online-Phase der Blended-Learning-Fortbildung sind die Selbstlernmodule ein grundlegender Bestandteil.

Sie erleichtern den Teilnehmenden den Überblick über komplexe Themen und trainieren das selbständige Lernen in einer vorstrukturierten Lernumgebung, die trotzdem viel Raum lässt für das eigene Tempo und individuelle Lernwege. Ein in der Online-Phase eingebautes Webinar gibt einen ersten Input zum Thema „Medien-erziehung“ und eine Open-Space-Woche, die inhaltlich Raum gibt, eigene Themen im Diskurs zu erarbeiten, runden die Onlinephase ab. Zu jedem Zeitpunkt wird dieser Prozess von der Projektleitung moderiert, ausgewertet und fachlich begleitet.

## 3.3 Abschlussveranstaltung

Die Abschlussveranstaltung schließt den Fortbildungsbogen ab. Die Teilnehmenden bekommen hier nochmal einen thematischen Input zu den Themen Konflikte in der Gruppenarbeit und Vernetzung vor Ort. Außerdem können Themen, die im Lernprozess der Onlinephase aufgekommen sind, besprochen werden. Impulse für vertiefende Präsenzfortbildungen oder für die Optimierung der Blended-Learning-Fortbildung können gesammelt werden.





## 3.4 Zeitplan - Übersicht

1. Woche	<b>Inhaltlich berichten von der „eigenen Arbeit“</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- 1 schriftlicher Forenbeitrag „Mein schönstes / wichtigstes Erlebnis in der Eltern-Kind-Gruppe“</li><li>- Materialvorschlag</li><li>- Lied / Fingerspiel</li></ul>
2. Woche	<b>Bindung – Grundlagen – Bindungstheorien</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Grundlagen der Bindungstheorie, „Was bedeuten die Theorien für meine Arbeit vor Ort?“ – Forenbeitrag</li></ul>
3. Woche	<b>Bindung / Feinzeichen und feinfühliges Verhalten</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Fotos Babies einstellen, Feinzeichen benennen</li><li>- Interaktion im Alltag - Beobachtung Elternverhalten dokumentieren und im Forum austauschen</li></ul>
4. – 5. Woche	<b>Entwicklung – Grundlagen / Entwicklungsbereiche</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Gruppenarbeit nach Schwerpunkten (4 Kleingruppenarbeiten)</li><li>- Zusammenfassung des jeweiligen Entwicklungsbereichs und Einstellen von Materialien / Fotos / Berichten</li></ul>
6. Woche	<b>Entwicklung - Hirnforschung / Medien</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Webinar: 26.10.2016, 19:00 – 20:00 Uhr (Vorbereitung: Selbstreflexion, Nachbereitung: Erkenntnisse / Transfer, Austausch im Forum)</li></ul>
7. Woche	<b>Beobachtung - Positiver Blick / Umsetzung in der Praxis</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- „Positiven Blick“ im Alltag leben, Möglichkeit des Austausches im Forum</li><li>- Umsetzung einer Beobachtungseinheit in der eigenen Gruppe erstellen</li></ul>
8. Woche	<b>Barcamp</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- eigenes Thema finden und recherchieren, Materialien sammeln und sich austauschen</li></ul>
9. Woche	<b>Gruppenpädagogik</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Ablauf für die eigene Gruppe erstellen, Unterschiede Gruppen – Offene Treffs kennen</li></ul>
10. Woche	<b>Gruppenpädagogik / Moderation</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Formen der Elternveranstaltungen austauschen, Gruppenregeln benennen, Fokus auf der Arbeit mit Erwachsenen erkennen</li></ul>

## Blended-Learning-Fortbildung

für Kursleitungen in der Eltern-Kind-Arbeit

### 3.5 Materialien und Aufgabenstellung für die Online-Phase

Woche	Inhalt	Ziel	Sozialform	Material/Medien	Arbeitsauftrag
	Auftaktveranstaltung	Kennenlernen, technische Einführung	Plenum und Partnerarbeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ablauf des Seminars</li> <li>- Digitale Elternbildung</li> <li>- Inhalte und Ziele</li> <li>- Erwartung an TN</li> <li>- Zugangsdaten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Partnerinterview: Vorstellung der TN mit Name, Alter, Beruf usw.</li> <li>- Foto einstellen</li> </ul>
1	Erfahrung in der EK-Arbeit, Materialaustausch	Kennenlernen, Erfahrung mit dem Medium sammeln	Einzelarbeit, Austausch im Forum	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ev. Bildungsserver</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erfahrungen EK-Arbeit: „Mein schönstes Erlebnis“, „Mein liebstes Material in der Eltern-Kind-Gruppe“ und „Mein liebstes Fingerspiel oder Lied in der Eltern-Kind-Gruppe“, je 1 Beitrag mit Fotos, Videos oder Texten</li> </ul>
2	Bindung – Grundlagen Bindungstheorie	Grundlagen der Bindungstheorie kennenlernen, Reflexion auf die eigene Gruppenarbeit	Einzelarbeit, Austausch im Forum	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Modul „Wie kann ich eine gute Beziehung zu meinem Baby fördern“</li> <li>- Selbstlernmodul „Bindung“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Selbstlernmodul bearbeiten</li> <li>- Was bedeutet das Gehörte für meine Arbeit in der Gruppe?</li> </ul>
3	Bindung – Feinzeichen und Feinfühliges Verhalten	Feinzeichen erkennen, Sensibel werden für Interaktion im Alltag	Einzelarbeit, Austausch im Forum	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Modul „Wie kann ich eine gute Beziehung zu meinem Baby fördern“</li> <li>- Selbstlernmodul „Bindung“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fotos Babys einstellen, im Forum Feinzeichen benennen</li> <li>- Interaktion im Alltag beobachten, Erlebnisse schildern und diskutieren</li> <li>- Gesprächsimpuls: Handynutzung der Eltern bei der Interaktion: Wie wirkt sich das aus?</li> </ul>
4 – 6	Entwicklung – Grundlagen, Entwicklungsbereiche, Förderung im Alltag	Grundlagen der Entwicklung kennen, Einzelne Entwicklungsbereiche vertiefen, Materialien finden und dokumentieren	Einzelarbeit KGA (4-5 Personen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Module „Entwicklungsbereiche des Kindes“, „Fördern muss nicht teuer sein“ und „Fördern im Alltag – Lebensraum als Lernraum“</li> <li>- Selbstlernmodell „Entwicklung“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der Entwicklung in Einzelarbeit bearbeiten</li> <li>- Motorische Entwicklung, Sprachentwicklung, emotionale Entwicklung, soziale Entwicklung je KGA: Zusammenfassungen einstellen, Lieder und Materialien für den jeweiligen Bereich finden und einstellen</li> <li>- Ideen für den jeweiligen Entwicklungsbereich im eigenen Umfeld finden, Fotos einstellen, Berichte über Umsetzung in Gruppen oder zu Hause</li> </ul>

Fachbereich Erwachsenenbildung und Familienbildung im Zentrum Bildung der EKHN  
in Zusammenarbeit mit:  
Abteilung Familien und Generationen, Bistum Limburg

# Blended-Learning-Fortbildung

für Kursleitungen in der Eltern-Kind-Arbeit



Woche	Inhalt	Ziel	Sozialform	Material/Medien	Arbeitsauftrag
7	Beobachtung – Positiver Blick, Umsetzung in der Praxis	Grundlagen des Konzeptes der Beobachtung kennen, Erleben, Möglichkeiten der Umsetzung einer Beobachtungseinheit in der Gruppe kennen und konkret planen	Einzelarbeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Modul „Wie Beobachtung hilft, das Kind besser kennenzulernen“</li> <li>- Selbstlernmodul „Beobachtung“</li> </ul>	<p>„Schwierige“ Personen im Umfeld in den Blick nehmen; Koffer mit Stärken des Kindes packen, Ablauf einer Beobachtungsarbeit erstellen und einstellen; Quiz</p> <p>Länge, Methoden, Feedback Eltern</p>
8	Pufferzone „Barcamp“	TN finden Gruppenthema, das sie bearbeiten wollen, finden Aufgaben und moderieren	Plenum oder KGA nach Wahl	Selbst suchen zum Thema	Findet die Gruppe
9 + 10	Gruppenpädagogik	Aufbau einer EKG kennen und planen, Unterschiede Offene Treffs – Gruppen kennen	Einzelarbeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Modul „Gemeinschaft erleben in Eltern-Kind-Gruppen“</li> <li>- Selbstlernmodul „Gruppenpädagogik“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ablauf erarbeiten</li> <li>- Unterschiedliche Anforderungen bei der Begleitung von Offenen Treffs und festen Gruppen benennen</li> <li>- je 2 Regeln erstellen</li> <li>- Beispiele für Elternveranstaltungen sammeln</li> </ul>
	Abschlussveranstaltung	Kurzer Blick auf aktuellen Stand der Hirnforschung zum Thema „Mediennutzung“ Inhaltliche und methodische Rückmeldungen, Feedback an TN, Offene Fragen, Netzwerke, „Was mache ich wenn ....?“ Übergabe TN-Bescheinigung, Verabschiedung	Plenum	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsergebnisse Barcamp</li> <li>- Input „Umgang mit Medien</li> <li>- Teilnehmerbescheinigungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsentation der Arbeitsergebnisse aus dem Barcamp</li> <li>- Verabredungen zur Weiterarbeit</li> <li>- „Wie nutze ich Medien?“</li> <li>- „Was bedeutet die Erkenntnis für meine Arbeit in der Gruppe?“</li> </ul>

Fachbereich Erwachsenenbildung und Familienbildung im Zentrum Bildung der EKHN  
in Zusammenarbeit mit:  
Abteilung Familien und Generationen, Bistum Limburg

## 4. Fazit Pilotprojekt 2016

Das Pilotprojekt „Blended-Learning-Fortbildung für Kursleitungen in der Eltern-Kind-Arbeit“, das im Zeitraum von September bis November 2016 in Frankfurt durchgeführt wurde, kann als Erfolg gewertet werden. Alle 14 Teilnehmenden haben die Fortbildung erfolgreich abgeschlossen.

Die Auswertung der Rückmeldung der Teilnehmenden zeigt, dass die enge fachliche Begleitung ein besonders wichtiger und für den Erfolg des Ganzen hervorzuhebender Aspekt war. Regelmäßige und fachliche Rückmeldung, motivierende Ansprache und eine gute technische Beratung bei Problemen waren für einen guten Verlauf der Blended-Learning-Fortbildung grundlegend.

Alle Teilnehmenden sind mit Vorsicht und technischen Hemmschwellen in die Fortbildung gestartet; das medienpädagogische Ziel, sie fit zu machen im Umgang mit digitalen Lernformen, wurde voll erreicht.

Das Format „Blended Learning“ ist aus Sicht des Projektteams besonders geeignet für die Fortbildung von Kursleitungen in der Eltern-Kind-Arbeit, da es ermöglicht, unterschiedlichen Voraussetzungen der Teilnehmenden gerecht zu werden. Die Teilnehmenden können nach persönlichem Zeitbudget und Interesse selbst steuern, ob sie das seitens der Projektleitung vorgegebene inhaltliche Pensum bearbeiten oder ob sie darüber hinaus Inhalte vertiefen möchten. Die Projektleitung kann auf individuelle Bedürfnisse nach Wissensvertiefung oder bei Überforderung der Teilnehmenden schnell reagieren. Innerhalb der digitalen Lernplattform entsteht in der Fortbildungszeit ein großes Archiv an Ideen, Materialien und Impulsen, die alle Teilnehmenden für Ihre Arbeit vor Ort weiter nutzen können.



**Projektteam Blended- Learning –Fortbildung für Kursleitungen in der Eltern-Kind-Arbeit:**

Paula G. Lichtenberger (Gesamt-Projektleitung)

Anja Dürringer (Durchführung / Methodisch-didaktische Umsetzung)

Heidi Schließer-Sekulla (Durchführung / Medienpädagogische Umsetzung)

Lisa Zierock / Silke Schikatis (Technische Umsetzung)

**Herausgegeben von:**

**Zentrum Bildung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau**

Erbacher Straße 17, 64287 Darmstadt, [www.erwachsenenbildung-ekhn.de](http://www.erwachsenenbildung-ekhn.de)

**in Kooperation mit:**

**Abteilung Familie & Generation**, Bischöfliches Ordinariat

Roßmarkt 12, 65549 Limburg, [www.bistumlimburg.de/bildung-kultur/familienbildung.html](http://www.bistumlimburg.de/bildung-kultur/familienbildung.html)

**Redaktion:**

Heike Wilsdorf (verantw.), Paula G. Lichtenberger

**Druck:**

DRUCK-FORM Darmstadt

Fotos:

fotolia.com: ©MAK (S.10)

**Download** der Broschüre unter <http://www.erwachsenenbildung-ekhn.de/1081.0.html>

---

